

Bericht des Fachschaftenreferates für den 03.06.09:

FSK:

Nächste FSK findet am ¹⁰04.06.09 statt. Ich werde, wie immer gut vorbereitet sein.
Zum Inhalt der letzten FSK siehe vorläufiges Protokoll der FSK vom 19.05.09.

Gespräch mit VP Martin:

Das Gespräch ist gut verlaufen. Einen Termin für ein nächstes Gespräch liegt noch nicht fest.
Zum Inhalt siehe Protokoll vom Gespräch mit VP Martin.

Bildungsstreik:

Die Vorbereitung für die am Fachschaftenwochenende angesprochene Aktion ist abgeschlossen.
Den Inhalt der Aktion möchte ich hier nicht weiter erläutern. Fragen zur Aktion an mich oder Justus.

Ausserdem hab ich viel mobilisierungs-Arbeit geleistet.

Vollversammlung:

Ich habe die Plakate, so wie die Flyer gestalten, gedruckt und geschnitten.
Die Tagesordnung liegt schon fest.

Erstsemesterbegrüßung:

Es gab einige Absprachen:

(Protokoll von Daniel Schluckebier)

- > 1. Die Möglichkeit leere TU-Tüten zu befüllen wird von den
- > Fachschaften nicht in Anspruch genommen – es bleibt also bei der
- > bisherigen Situation: „TU-Tüten“ von der TU, „Wellnitz-Tüten“
- > von den Fachschaften.
- > 2. Die FSK ist gegen die Verwendung von Stickern für die
- > Erstsemester, da die Fachschaft Chemie schon schlechte
- > Erfahrungen gesammelt hat. Die Fachschaften verwenden eventuell
- > eigene Erkennungsmerkmale.
- > 3. Wie bereits besprochen hat sich die FSK der Meinung
- > angeschlossen, dass die Fachschaften keine Stände im Karo 5
- > brauchen. Sollte eine Fachschaft jedoch bedarf äußern, so soll
- > sie sich wie die anderen Hochschulgruppen auch gemäß den
- > Vorgaben anmelden.
- > 4. Der AStA bittet darum, den Termin der Zentralen
- > Erstsemesterbegrüßung für 2010 mit der Studierendenschaft vorher
- > abzusprechen, da einige Fachschaften den Montag eigentlich für
- > eigenes Programm nutzen möchten.
- > 5. Inhaltliches zu den Reden:
- >
- > Für den OB gilt: Die Studierendenschaft sieht es besonders wichtig an,
- > dass anstelle von Wirtschaft- und Industrie das Leben und Wohnen in
- > Darmstadt im Vordergrund stehen. Wichtige Punkte sind hier: Kultur und
- > Sport.
- > Hierzu Zitate aus dem FSK-Protokoll und einer E-Mail von Studierenden:
- > Die FSK wünscht sich
- >
- > vom Oberbürgermeister Walter Hoffmann einen Bericht über das Wohnen
- > und Leben in Darmstadt. Im Interesse der Studierenden
- >

- > ist es auch, die Industrie nicht so stark wie im letzten Jahr zu
- > thematisieren.
- >
- > Darmstadt ist für viele Studenten die Stadt, in der sie wohnen (also
- > der Lebensraum). Daher sollte der Bürgermeister über die Stadt als
- >
- > Lebens- und Wohnraum sprechen. Also eher über Kultur und Sport als
- > über Wirtschaft.
- >
- > Für Herrn Martin gilt: Für ihn sollten Studium und Lehre im
- > Vordergrund stehen (eben sein Ressort) er könnte sich dabei an der
- > Präsentation von Herrn Wörner (dem ehemaligen Präsidenten) orientieren
- > – Rückfragen zum Inhalt können an die FSK gestellt werden.
- >
- > Anregungen seitens des AStA: Es soll eine humorvolle Präsentation
- > werden, die die Möglichkeiten der Studierenden an der TU aufzeigt, und
- > zum Engagement über das Studium hinaus aufruft. Nicht die Leistung
- > alleine soll im Vordergrund stehen, sondern vielmehr die
- > Möglichkeiten, die rund um das Studium auch noch durch die Uni geboten
- > werden.
- >
- > Für Herrn Prömel gilt: Er kann und soll die Uni repräsentieren – auch
- > möglicherweise mit Zahlen und Fakten.
- >
- > Laut AStA wäre von Interesse, dass er angibt, wo Studenten in die
- > Wissenschaft und die Interdisziplinäre Forschung eingebunden werden,
- > damit den Studenten aufgezeigt wird, welche Möglichkeiten ihnen hier
- > an der TU offen stehen.
- >
- > Für die Talkrunde würde sich Ulla Hauf (FB 11 Materialwissenschaften)
- > als Fachschaftsvertreterin begeben und Sanah Altenburg oder Frederik
- > Köhler würden als AStA-Vertreter auftreten.

Am 03.06.09 um 18:00 Uhr findet das nächste treffen diesbezüglich statt (mündlicher Bericht).